

## Alexander Seelkirk.

Wer kennt nicht den bekannten vielgelesenen Namen Robinson Crusoe? Oder wer könnte nicht leicht mit ihm bekannt werden? — Aber das Buch, welches unter dem Titel Robinson Crusoe, von so vielen Tausenden ist gelesen worden, und dem so viel Hunderte sind nachgemacht worden, ist nicht bloße Erdichtung, sondern hat in einer wirklichen Begebenheit seinen Grund.

Neben Chili in Amerika liegt die Insel Juan Fernandez, die durch ihren Stockfischfang fast eben so wichtig werden könnte, als die große Bank von Newfoundland im nördlichen Amerika. — Diese Insel ist es, wo der Held jenes Romans mehrere Jahre so einsam lebte.

Der engländische rauhe Kapitän Stradling bekam im Jahre 1704 Zwistigkeit mit Alexander Seelkirk (dies ist der wahre Name des Robinson), seinem Steuermann, der aus einer Grasschaft Schottlands gebürtig war. Das Schiff des Kapitäns befand sich damals nicht weit von Juan Fernandez, und Seelkirk wurde zur Strafe seines Ungehorsams auf diese Insel ausgesetzt, wo keine menschliche Seele sich fand. Nicht so ganz und gar hilflos, wie einer der sich mit Mühe und Noth aus dem Schiffbruche gerettet hat, wurde er ausgesetzt. Man